



**BUNDESMINISTERIUM FÜR
LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT**

Gesellschaftlicher Nutzen des Bundesheeres

Studie zum Wert des Bundesheeres für die
Österreichische Gesellschaft

19. September 2017



Das BMLVS präsentiert eine neue ökonomische Studie zum Wert des Bundesheeres für die österreichische Gesellschaft.

Im Mittelpunkt steht dabei der soziale Nutzen, den das ÖBH durch seine Aktivitäten in verschiedenen Leistungs- und Kompetenzbereichen stiftet.

Ausgangspunkt der Berechnungen ist ein repräsentatives Jahresbudget (hier das Budget 2017) und dessen Wirkungen auf den gesellschaftlichen Nutzen im Bereich

- der Assistenz- und Unterstützungsleistungen des ÖBH,
- des ÖBH-Kernprodukts Sicherheitsleistung und
- des volkswirtschaftlichen Systems.

Die volkswirtschaftliche Analyse ergibt dabei über alle drei Bereiche einen gesellschaftlichen Nutzen (Wert) des Bundesheeres von 19 Mrd. Euro. Ausgehend von der Dotierung des BMLVS-Budgets (2,3 Mrd. Euro im Jahr 2017) bedeutet dies eine soziale Rendite von rund 800%.

Die Bewertung der Leistungen des ÖBH erfolgt dabei über **das Instrument der volkswirtschaftlichen Kosten-Nutzen-Analyse, im Rahmen derer spezifische Leistungen des BMLVS erstmals monetär quantifiziert und in ihrer Bedeutung sichtbar gemacht** werden. Der Einsatz der Kosten-Nutzen-Analyse in der Bewertung des gesellschaftlichen Nutzens der Arbeit von Bundesministerien ist ebenfalls ein **Novum für Österreich.**

Die wissenschaftliche Studie zum gesellschaftlichen Wert des ÖBH wurde vom Beratungsunternehmen **Mainland Economic Consultants** erstellt (Projektleitung und Autorenschaft: Mag. Ronald Scheucher).



Quantifizierung des gesellschaftlichen Nutzens. Die Details:

1) **Assistenz- und Unterstützungsleistungen:** Das ÖBH erbringt außerhalb des Kernbereichs Militärische Sicherheit zahlreiche wichtige Leistungen für die österreichische Gesellschaft. Die Studie fasst in diesem Zusammenhang **5 wichtige Bereiche** unter dem Titel Assistenz- und Unterstützungsleistungen zusammen.

- Sicherheitspolizeilicher Assistenzeinsatz (Grenz- und Objektschutz)
- Auslandseinsätze (z.B. KFOR oder Althea)
- Katastrophenhilfe und Rettungsdienste (z.B. Hochwassereinsätze)
- Entminungsdienst (Weltkriegsmaterial)
- Allgemeine Unterstützungsleistungen (z.B. Versorgungsaufgaben, Veranstaltungen).

Der Gesamtwert des in diesem Bereich generierten gesellschaftlichen (sozialen) Nutzens beträgt 840 Mio. Euro.

Die Hälfte davon entsteht über die Auslandseinsätze des ÖBH. Auf die Unterstützung des Bundesministeriums für Inneres in der Sicherung der Außengrenzen und definierter Objekte (z.B. Botschaften) wiederum entfallen über 190 Mio. Euro. Auf den Entminungsdienst mit knapp 100 Mio. Euro folgen die Katastrophenhilfe und die Rettungsdienste des Heeres mit rund 75 Mio. Euro.

2) **Öffentliche Nachfrage und Investitionen:** Neben der Abgrenzung des gesellschaftlichen Nutzens des ÖBH untersucht die gegenständliche Studie die **Effekte der Budgetausgaben 2017 auf Wirtschaft und Beschäftigung** (klassische Input-/Output-Analyse):

- Output der Volkswirtschaft (Brutto-Produktionswert/BPW)
- Wertschöpfung (Wert der Produktion einer Volkswirtschaft - Vorleistungen)
- Arbeitnehmerentgelte (Einkommen) und
- Beschäftigung (Vollzeit-Äquivalente)

Im Rahmen der Analyse werden die **Wirkungen des BMLVS-Budgets 2017** (2,3 Mrd. Euro, davon 258 Mio. Euro Investment) **über mehrere Jahre** betrachtet. Der Gesamteffekt der Konsum- und Investitionsausgaben des Ministeriums (z.B. Kauf gepanzerter Fahrzeuge) beinhaltet dabei neben den unmittelbaren Auswirkungen der öffentlichen Nachfrage in den Zielindustrien (z.B. Fahrzeugbau) auch jene Wirkungen, die durch die erwirtschafteten Einkommen in den Folgeperioden anderswo im System ausgelöst werden.



Output-Effekt: Die Studie berechnet einen dem Budget 2017 zuordenbaren volkswirtschaftlichen Output (BPW) von **7,3 Mrd. Euro**. Jeder vom Ministerium im Rahmen des Budgets eingesetzte Euro erhöht damit die Leistung (Output) der österreichischen Volkswirtschaft um 3,2 Euro.

Wertschöpfungseffekt: Über den Wirkungszeitraum des Budgets 2017 werden durch die Ausgaben des BMLVS **3 Mrd. Euro** an Wertschöpfung generiert. Jeder vom Ministerium im Rahmen des Budgets eingesetzte Euro erhöht die Wertschöpfung im Rahmen der österreichischen Volkswirtschaft um 1,3 Euro.

Einkommenseffekt: Über mehrere Perioden erzeugt das BMLVS-Budget 2017 einen Einkommenseffekt von **1,8 Mrd. Euro**. Jeder vom Ministerium im Rahmen des Budgets eingesetzte Euro sichert bzw. schafft Einkommen im Wert von 0,8 Euro.

Beschäftigungseffekt: Das BMLVS-Budget 2017 sichert bzw. schafft über den Wirkungszeitraum **37.000 Arbeitsplätze** (Vollzeit-Äquivalente). Jede durch das Ministerium eingesetzte Million Euro steht dabei für 16 vollbeschäftigte Personen.

In Hinblick auf die Bewertung des gesellschaftlichen Nutzens, der direkt durch die Konsum- und Investitionsnachfrage des BMLVS erzeugt wird, zieht die Studie den Bruttoproduktionswert als Referenz heran.

- 3) **Sicherheitsleistung des ÖBH:** Hier bezieht sich die Studie auf den militärischen Sicherheitsaspekt und damit auf **das Österreichische Bundesheer als Bereitsteller des öffentlichen Gutes Sicherheit**. Darunter fallen alle Leistungen, die auf die Abwehr von Bedrohungen zielen, die durch die Aktivitäten anderer Staaten oder ausländischer Akteure, die von anderen Staaten finanziert oder auf andere Art und Weise unterstützt werden, entstehen.

Der gesellschaftliche Nutzen, der durch den Einsatz des ÖBH in der Krisenfrüherkennung, im Krisenmanagement und in der Schadensminimierung potenziell generiert wird, wird mit 11 Mrd. Euro berechnet.

Basis der Analyse sind dabei definierte (Risiko angepasste) Bedrohungsszenarien, die dem veränderten Sicherheitsumfeld Rechnung tragen. Die Wirkung des Bundesheeres im Rahmen dieser Szenarien bzw. die durch die Einsatzfähigkeit des ÖBH (BMLVS-Budget) zu vermeidenden Personen- und Sachschäden machen letztendlich die Sicherheitsleistung des heimischen Militärs aus.

Beispiel: Terroranschlag

In Bezug auf ein spezifisches Anschlagsszenario wird ein detailliertes Schadensbild entworfen und monetär bewertet. Über die Modellierung des Risikos kann die Eintrittswahrscheinlichkeit des Szenarios und der zu erwartende Schaden abgegrenzt werden. Auf diese Gefahren wirkt nun das



Bundesheer jederzeit über all seine Funktionen (z.B. Nachrichtendienste, ABC-Truppe, medizinischen Dienste, etc.).

Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass durch die Ausgaben für das Bundesheer eine Rendite in Höhe von 19 Mrd. Euro für die österreichische Gesellschaft generiert wird.

Ansprechpartner:

Mag. Ronald Scheucher

Mainland Economic Consultants GmbH
Lindengasse 39, 1070 Wien

[T] +43 1 7109036-0

[M] +43 676 5087908

[E] ronald.scheucher@mainland.at

[W] mainland-labs.com

